

<b>Zeitschrift:</b>	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Fourierverband
<b>Band:</b>	64 (1991)
<b>Heft:</b>	1
<b>Rubrik:</b>	OKK-Informationen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## OKK-Informationen

### Verzeichnis der Chefbeamten des OKK, der Schul- und Kurskommandanten der Vsg Trp und des Mun D sowie der Chefs der Betriebe OKK

ab 1. Januar 1991

#### Oberkriegskommissär

Stellvertreter des Oberkriegskommissärs

Brigadier Even Gollut

Chef Sektion Personal und Finanzen  
Chef Zentrale Dienste

Oberst Fabio Pfaffhauser

Stv Direktor (bis 30. 4. 91)

Oberst Roland Burri (ab 1. 5. 91)

Oberstlt Jean-Louis Zimmermann

Major Hans-Rudolf Jüni (bis 30. 4. 91)

#### Chef Abteilung Kommissariat

Chef Sektion Verpflegung

Oberst Fabio Pfaffhauser (bis 30. 4. 91)

Oberst Stephan Jeitziner (ab 1. 5. 91)

Oberst Stephan Jeitziner (bis 30. 4. 91)

Major Hans-Rudolf Jüni (ab 1. 5. 91)

Oberst Fred Löhner

Herr Hans-Rudolf Streit

Oberstlt Albert Bähler

#### Chef Abteilung Munition

Chef Stabsstelle Planung Munition

Oberst Roland Burri

Chef Sektion Munition

Major André Rickenbacher

Oberst i Gst Kurt Bandi

#### Instruktionschef der Vsg Trp und des Mun D

Chef Sektion Ausbildung und Personelles der Truppe

Oberst i Gst Franz Jäggi

Kdt Vsg Trp UOS/RS

Oberst Pierre Creux

Kdt UOS für Kü Chefs

Major i Gst Jean-Jacques Chevalley

Kdt Four Schulen und Four Geh Kurse

Major i Gst Pierre-André Champendal

Kdt Mag Four Schulen und Vsg Trp OS

Oberst Charles Pillevuit

Kdt Kurse Betrst D

Oberst Paul Hänni

Kdt Schulen und Kurse Mun D

Oberstlt Peter Kühni

Oberst i Gst Fritz Kohler

#### Betriebe

Betriebsleiter AVM Brenzikofen

Major Rolf Ehrensperger

Betriebsleiter BVA Grünenmatt

Oberstlt Peter Kühni

Betriebsleiter BVA Münchenbuchsee

Herr Hans Küffer

Verwalter BVA Rotkreuz

Herr Martin Infanger

Betriebsleiter M+D Thun

Major Peter Liebi

## Verzeichnis der Vorschriften für den Kommissariatsdienst

(VV KOM 91 d)

Stand: **1. Januar 1991**

Vorschrift			Titel	Ausgabe	Bemerkungen
Regl	51.3	d	Verwaltungsreglement (VR)	<b>1991</b>	
Regl	51.3/I	d	Ergänzungen zum Verwaltungsreglement (VRE)	<b>1991</b>	
Regl.	51.3/II	dfi	Verzeichnis der Tankstellen (VTS)	<b>1991</b>	
Regl	51.23	d	Ausbildung und Organisation in Truppenkursen (AOT)	1990	Bei Kdt und Qm
Regl	52.31	d	Versorgung	1990	Bei Kdt, KK, Kom Of, Qm
Regl	52.100/I	d	Merkpunkte für Führer von Versorgungsstaffeln	1985	
Regl	60.1	d	Truppenhaushalt (TH) + Nachtrag 1	1988 1990	
Regl	60.4	d	Behelf für Einheitsfouriere (BEFO) + Nachtrag 1	1987 1990	
Regl	60.5	d	Menüvorschläge (MV)	1988	
Regl	60.6	d	Kochrezepte	1974	
Regl	60.7	df	Organisation und Führung der Detachementsküche (OFDK)	1988	Nur für Formationen mit Det Kochausrüstung
Regl	60.8	d	Behelf für den Kommissariatsdienst (BKD)	<b>1991</b>	
Regl	60.12	dfi	Benzinvergaserbrenner (BVB)	<b>1991</b>	Verteilung: Frühling 1991 Bei Küchenchefs und in BVB-Kiste
Regl	60.20	d	Wasserversorgung der Truppe (WVT)	1982	
Form	6.24	df	Fourier-Agenda	1988	Nur für dienstpflchtige Four und HD-Rf
W OKK	82.11	d	Preise für Armeeproviant und Futtermittel	<b>1991</b>	
W OKK	82.12	d	Preise der Militärspeisen	<b>1991</b>	
W OKK	82.10	d	Verpflegungskredit und Richtpreise	<b>1991</b>	Erscheint, wenn nötig, periodisch
W OKK	82.13	dfi	Verzeichnis der Lieferanten von Brot		
	82.14		Fleisch		
	82.15		Käse		
	82.16		Milch		
	82.17	dfi	Verzeichnis der Vertrauenspersonen für die Hygienekontrolle auf den Waffenplätzen	<b>1991</b>	für Dienstleistungen auf den Waffenplätzen

Bei Bedarf sind die benötigten Exemplare – gesamthaft pro Truppenkörper – durch KK, Kom Of oder Qm schriftlich wie folgt zu bestellen:

- Reglemente, Behelfe und Formulare an: **Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale  
3000 Bern**
- Weisungen OKK an: **Oberkriegskommissariat, Sektion Verpflegung, 3003 Bern**

## Verzeichnis der Kriegskommissäre der Armee ab 1. Januar 1991

### Armeekorps

CA camp 1	Oberst	Friedrich Schmutz
FAK 2	Oberst	Julius Felder
Geb AK 3	Oberst	Emil Rebmann
FAK 4	Oberst	René Künzli
FF Trp	Oberst	Jost Villiger

### Divisionen

Div méc 1	Lt col	Meinrad Mottet
Div camp 2	Lt col	Irénée Romanens
F Div 3	Oberstlt	Theodor Beyeler
Mech Div 4	Oberstlt	Rudolf Binz
F Div 5	Oberstlt	Peter Meier
F Div 6	Oberstlt	Niklaus Dürst
F Div 7	Oberstlt	Willi Keller
F Div 8	Oberstlt	Hans Brunner
Geb Div 9	Oberstlt	Hans Beyeler
Div mont 10	Oberstlt	Rudolf Moser
Mech Div 11	Oberstlt	Konrad Bodenmann
Geb Div 12	Oberstlt	Arthur Löpfe

### Territorialzonen

Zo ter 1 a i	Lt col	Emile Lardi
Ter Zo 2	Oberst	Bernhard Odermatt
Ter Zo 4	Oberst	Paul Huber
Ter Zo 9	Oberst	Stephan Jeitziner
Zo ter 10	Colonel	Henri Corbaz
Ter Zo 12	Oberst	Heinz Feldmann

### Grenzbrigaden

Br fr 1	Lt col	Jean-Claude Stricker
Br fr 2	Oberstlt	Hans-Ulrich Greminger
Br fr 3	Lt col	Jean-Paul Grünenwald
Gz Br 4	Oberstlt	Peter Wyss
Gz Br 5	Oberstlt	Arnold Brunner
Gz Br 6	Oberstlt	Theodor Heizmann
Gz Br 7	Oberstlt	Kurt Bill
Gz Br 8	Oberstlt	Walter Bischofsberger
Br fr 9	Ten col	Reto Grassi
Gz Br 11	Oberstlt	Christian Brönnimann
Gz Br 12	Oberstlt	Benjamin Blatter

### Festungsbrigaden

Br fort 10	Lt col	Frédéric Courvoisier
Fest Br 13	Oberstlt	Christian Clement
Fest Br 23	Oberstlt	Eduard Zgraggen

### Reduitbrigaden

R Br 21	Oberstlt	Heinz Schönholzer
R Br 22	Oberstlt	Max Landolt
R Br 24	Oberstlt	Franz Schmid

### Flieger- und Fliegerabwehrtruppen

Flpl Br 32	Oberstlt	Heinz Mäusli
Flab Br 33	Oberstlt	Urs Städeli
Ik Br 34	Oberstlt	Paul Zimmermann

## Was wurde den noch dienstpflchtigen AdA nach Hause gesandt?

Auch Ende 1990 wurden die ab 1. 1. 91 gültigen Neuerungen im Kommissariatsdienst direkt an die Empfänger zugestellt. Deshalb verzichten wir auf die in den früheren Jahren übliche Publikation der Preisliste für Armeeproviant und Futtermittel und die Preise der Militärspeisen. Diese jeweils umfangreichen Textseiten stehen nun für andere Informationen zur Verfügung. Jedoch verzichten wir nicht auf die Veröffentlichung des neuen Verpflegungskredites und der Richtpreise sowie das Verzeichnis der Vorschriften für den Kommissariatsdienst, gültig ab 1. 1. 91. Dies

vor allem zur Information und besseren Übersicht für unsere Leser und die interessierten, nicht mehr dienstpflchtigen AdA (Angehörigen der Armee), welche diese Neuerungen nicht zugestellt erhalten.

Erstmals erhielten Ende 1989 alle KK, Kom Of, Qm, Four, Four Geh und Küchenchefs die Neuerungen im Kommissariatsdienst direkt durch die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale an ihre Privatadresse.

## Land- und Sachschäden

Der Oberfeldkommissär hat in seinem Jahresbericht 1989 die Schatzungskommission auf verschiedene Sachverhalte und Unzulänglichkeiten bei der Erledigung von Land- und Sachschäden aufmerksam gemacht.

Die Feststellungen sind auch für die Truppenkommandanten und andere Verantwortliche der Truppe von Interesse, können doch gerade sie durch geeignete Anordnungen und Massnah-

men mithelfen, Land- und Sachschäden zu vermeiden. Ist trotzdem ein Schaden entstanden, so können die Truppen – und insbesondere die Funktionäre des Kommissariatsdienstes – durch ihre Unterstützung zur raschen und gerechten Erledigung der Schadensfälle beitragen. Die nachstehenden Zahlen vermitteln ein Bild über das Ausmass der Land- und Sachschäden und deren finanzielle Auswirkungen:

### Jahresrechnung 1989

2'591 vergütete Schadensfälle	
Schadensumme pro Schadenfall (Kosten der Schatzung inbegriffen): durchschnittlich 2'900 Franken	
Aufteilung der Schadensummen:	
– Landschaden	Fr. 280'000.--
– Waldschaden	Fr. 1'300'000.--
– Schäden an Strassen und Plätzen	Fr. 3'700'000.--
– Gebäudeschäden	Fr. 550'000.--
– Schussgeldentschädigung *	Fr. 980'000.--
– Kommissionskosten	Fr. 690'000.--
Total	<u>Fr. 7'500'000.--</u>
* Schiessplätze mit Schussgeldvereinbarungen	

Wir gestatten uns, Sie hiernach auf einige wichtige, in diesem Zusammenhang zu beachtende Punkte aufmerksam zu machen.

#### 1. Meldung an Oberfeldkommissär (VR Ziffer 259)

Obschon es Sache des Truppenkommandanten ist, bitten wir die Quartiermeister und Fouriere trotzdem, darauf zu achten, dass der Oberfeldkommissär vor Dienstbeginn über die von der Truppe belegten Ortschaften und Übungsgebiete orientiert wird.

#### 2. Vermeidung von Schäden

##### – Massnahmen zum Schutze der von der Truppe belegten Räumlichkeiten (VR Ziffer 143 und 144)

Immer wieder führt ungeeignetes Abdeckungs- und Schutzmaterial zu Schäden an Böden und Wänden. Es ist zu verstehen, wenn

bei kurzfristigen Unterkunftsbezügen, z. B. in Truppenübungen, dem Problem der Bodenabdeckung und dem Schutz der Wände eine untergeordnete Rolle zukommen muss. Anders ist es bei längeren Belegungen: Hier hat der Unterkunftsgeber schon im eigenen Interesse dafür zu sorgen, dass die Unterkünfte mit geeignetem Abdeckungsmaterial ausgerüstet sind, welches gegebenenfalls von der Truppe selbst verlegt werden kann. Damit können Schäden weitgehend vermieden werden.

Die Feldkommissäre wurden vom Oberfeldkommissär anlässlich seines Jahresrapportes 1990 dazu aufgefordert, die Unterkunftsbesitzer, die Ortsquartiermeister und die Truppen vermehrt auf diese vorbeugenden Massnahmen zum Schutze der Räumlichkeiten aufmerksam zu machen. Die vorsorglichen Massnahmen sollten auch für die Truppe gelten.

#### – Waldbrände

Die Bekämpfung von Wald- und Flurbränden wurde durch die Abgabe der Waldbrandbekämpfungssortimente verbessert. Ihr Einsatz ist in den Richtlinien für den Einsatz der Waldbrandbekämpfungssortimente bei Gefechtsschiessen und in den entsprechenden Schiessplatzbefehlen geregelt. Die Richtlinien werden zusammen mit den Schiessplatzunterlagen den Truppenkommandanten von den Koordinationsstellen abgegeben.

### 3. Erledigung von Schadenfällen durch die Truppe (VR Ziffer 264)

Diese Möglichkeit, welche für die Truppe mit dem VR 87 geschaffen wurde, findet nur ungenügend Anwendung. So haben zum Beispiel die Stäbe und Einheiten im Jahr 1989 nur in 167 Fällen Schadenvergütungen in eigener Kompetenz ausbezahlt. 60 weitere Schadenfälle bis zum Betrag von 100 Franken mussten durch die Feldkommissäre abgeschätzt und vergütet werden. Dabei könnten auf diesem unbürokratischen Weg sehr viele kleine Land- und Sachschäden sofort erledigt werden. Die unmittelbare Vergü-

tung von Bagatellschäden durch die verursachende Truppe würde sich zudem mit Sicherheit positiv auf das Verhältnis Zivilpersonen – Militär auswirken.

Ausserdem beachtet die Truppe vielfach nicht, dass von den abgeschätzten und direkt vergüteten Fällen ein Exemplar des Abschätzungsprotokolls (Form 33.3) dem Feldkommissär des betreffenden Schatzungskreises zu überweisen ist. So lässt sich ausschliessen, dass Schadenfälle doppelt abgeschätzt und vergütet werden.

### 4. Erledigung von Schadenfällen durch die Feldkommissäre (VR Ziffer 265)

Es ist zu beachten, dass nach dem neuen Text des VR 91 die Meldung der Schäden über 100 Franken *an die Gemeindekanzlei* zu erfolgen hat. Die Gemeindekanzlei stellt die Unterlagen dem Feldkommissär des betreffenden Schatzungskreises zu.

Von dieser Regelung ausgenommen sind Schadenanzeigen, welche gemäss Schiessplatzbefehlen anderen Stellen zuzuleiten sind (VR Ziffer 264, Absatz 2).



Illustration Werner Buchi

### 21. Schweizerische Wettkampftage der Hellgrünen Verbände

**26./27. 4. 91**

**Kameraden, beachtet die Anmeldefrist**